

⑯ BUNDESREPUBLIK

DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

⑯ ⑫ **Offenlegungsschritt**

⑯ ⑯ **DE 41 41 027 A 1**

⑯ ⑯ Int. Cl. 5:  
**H 04 M 3/42**

⑯ ⑯ Anmelder:

Schmidt, Christian, 8000 München, DE; Schmidt,  
Siegfried, Dipl.-Ing. (FH), 8037 Olching, DE

⑯ ⑯ Erfinder:

gleich Anmelder

⑯ ⑯ Für die Beurteilung der Patentfähigkeit  
in Betracht zu ziehende Druckschriften:

DE 32 30 653 A1

US 47 57 267

N.N.: Intelligente Netze - leistungsfähige Basis für  
zukünftige Dienste. In: telecom report 12, 1989, H.4,  
S. 102-105;

SAMUELSSON, M.: Advanced Intelligent Network  
Products Bring New Services Faster. In: AT&T  
Technology, Vol.6, No.2, 1991, S.2-15;

⑯ ⑯ Fernsprechsystem für die sprachliche Informationsübermittlung

⑯ ⑯ Durch das erfindungsgemäße System wird die Anwahl  
eines gewünschten Endteilnehmers (4, 7) über eine durch  
Zugangskennzahl bestimmte Zwischenzentrale (3, 6) zur  
Erlangung einer Information und anschließenden Weiterwahl  
im öffentlichen Fernmeldenetz (2, 2') und damit eine ge-  
werbliche Nutzung, z. B. zu Werbezwecken ermöglicht.

DE 41 41 027 A 1

DE 41 41 027 A 1

## Beschreibung

Die Erfindung betrifft ein Fernsprechsystem für die sprachliche Informationsübermittlung gemäß Oberbegriff des Anspruches 1.

Fernsprechsysteme der eingangs genannten Art sind aufgrund der durch die DEUTSCHE BUNDESPOST, TELEKOM bzw. entsprechende internationale Telefon- gesellschaften bereitgestellten Einrichtungen und Dienstleistungen bekannt. Diese Einrichtungen, insbesondere die Sonderdienste wie z. B. automatische An- sagen oder auch Nebenstellenanlagen haben den Nachteil, daß nach Abschluß der Ansage die Verbindung abgebrochen werden muß, bevor eine erneute Wahl erfolgen kann. Somit ist eine unmittelbare funktionelle Verknüpfung der Ansage mit einer zweckbedingten Weiterwahl ohne Verbindungsunterbrechung und Neuwahl nicht möglich.

Durch die genannten Systeme ist die Anwahl eines gewünschten Endteilnehmers über einen durch Zugangskennzahl bestimmte Zwischenzentrale oder ähnliche Einrichtung zur Erlangung einer Information und anschließenden Weiterwahl im öffentlichen Fernmelde- netz nicht möglich. Damit ist aber auch die kommerzielle Nutzung durch Anbieter eines Informationsdienstes z. B. mit Hilfe einer erfindungsgemäß vorgeschlagenen Zwischenzentrale (3, 6) nicht durchführbar.

Auch Nebenstellenanlagen ermöglichen keine Weiterwahl über das öffentliche Fernsprechnetz zu einem weiteren beliebigen Endteilnehmer, sondern lediglich die Durchwahl der Handvermittlung zu einem Teilnehmer des privaten Hausnetzes.

Die Aufgabe der Erfindung ist es, entsprechend dem Oberbegriff des Hauptanspruches eine Zwischenzentrale (3, 6) mit zuspielbarer gesprochener Information und anschließender Weiterwahl bereitzustellen.

Hierbei wählt der anrufende Teilnehmer (1, 1') die erfindungsgemäße Zwischenzentrale (3, 6), welche der Funktion nach einem Endteilnehmer darstellt, mittels einer Zugangskennzahl an und erhält eine einzeln gesprochene oder eine aufgezeichnet und automatisch wieder- gegebene Information. Durch Weiterwahl des anrufen- den Teilnehmers (1, 1') wird die zur erfindungsgemäßen Zwischenzentrale (3, 6) aufgebaute Verbindung wiederum über das öffentliche Fernmeldenetz (2') zum individuell gewünschten Endteilnehmer (4, 7) durchgestellt.

Es ist hierbei unerheblich, ob die Wahl der Zugangskennzahl und der teilnehmerindividuellen Coderufnummer unmittelbar hintereinander erfolgt und durch Speicherung der Coderufnummer nach erfolgter Ansage und erneutem Freizeichen eine automatische Weiterwahl erfolgt oder ob die Coderufnummer erst nach Auf- forderung durch das rostübliche Freizeichen erfolgt.

Anspruch 2 beinhaltet die nachfolgend aufgeführte spezielle Anwendungsmöglichkeit des Patentes:

Der aus der öffentlichen Telefonzelle (5) anrufende Teilnehmer (1') erhält durch Wahl einer Zugangskennzahl über das öffentliche Fernmeldenetz (2) die Verbin- dung zu der erfindungsgemäßen Zwischenzentrale (6), von der er mittels automatischer Ansage einen Werbespot hört. Nach Beendigung des Werbespots wird – angezeigt durch das postübliche Freizeichen – die Weiterwahl zum gewünschten Endteilnehmer (7) freigegeben.

Der kommerzielle Anreiz zur Verwendung des erfindungsgemäßen Fernmeldesystems ist gegeben durch:

a) die gewerbliche Nutzung der erfindungsgemäß-

ben Zwischenzentrale (3, 6) durch Werbeansagen und anschließende Weiterwahl, betrieben durch Werbeagenturen und ähnliche Einrichtungen sowie b) entsprechend dem Anspruch 3, durch Gebührenfreiheit bzw. durch verminderte Gebühren für den anrufenden Teilnehmer (1, 1').

Die Gebührenfreiheit bzw. -reduzierung ergibt sich aufgrund der Kostenübernahme durch den Betreiber der erfindungsgemäßen Zwischenzentrale (3, 6). Entsprechende fernmeldetechnische Schaltungen, z. B. Service 130, sind Stand der Technik.

Die Gebührenfreiheit bzw. Gebührenverminderung für den aus einer öffentlichen Telefonzelle (5) anrufenden Teilnehmer (1') ist grundsätzlich durch

- a) Rückgabe der eingeworfenen Münzen nach Beendigung des Gespräches,
- b) nicht Abbuchung oder verminderte Abbuchung der Telefongebühr vom Magnetstreifen der Telefonkarte
- c) oder vorzugsweise durch Benutzung einer im Münzfernprecher eingestellten Zugangskennzahl, die einen Verbindungsauflauf ohne Münzen oder Telefonkarte ermöglicht. Diese Einstellmöglichkeit besteht z. B. beim Fernwahlmünzfernprecher MünzFw 21 und nachfolgenden Modellen der Deutschen Bundespost.

## Patentansprüche

1. Fernsprechsystem für die sprachliche Informationsübermittlung zwischen einem anrufenden und einem im öffentlichen Telefonnetz frei anwählbaren Endteilnehmer, dadurch gekennzeichnet, daß der anrufende Teilnehmer (1) durch Wahl einer vorgegeben Zugangskennzahl, über das öffentliche Fernsprechnetz (2), die durch einen Fernsprechteilnehmer betriebene Zwischenzentrale (3), welche eine gesprochene Information vermittelt, dann nach erneutem Freizeichen durch Weiterwahl einer Coderufnummer, wiederum über das öffentliche Fernmeldenetz (2'), den gewünschten Endteilnehmer (4) erreicht.

2. Fernsprechsystem nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß dem vorzugsweise aus einer öffentlichen Telefonzelle (5) anrufenden Teilnehmer (1') über einen durch einen Fernsprechteilnehmer betriebene automatische Zwischenzentrale (6) eine automatische Ansage – vorzugsweise zum Zwecke der Werbung – vermittelt und nach gegebenem Freizeichen durch Weiterwahl wiederum über das öffentliche Fernsprechnetz (2') die Führung eines Gespräches mit dem gewünschten Endteilnehmer (7) ermöglicht wird.

3. Fernsprechsystem nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß das durch den anrufenden Teilnehmer (1') angestrebte Gespräch für diesen durch Kostenübernahme durch den die Zwischenzentrale (6) betreibenden Fernsprechteilnehmer gebührenfrei oder zu verminderten Gebühren gerührt wird.

Hierzu 2 Seite(n) Zeichnungen

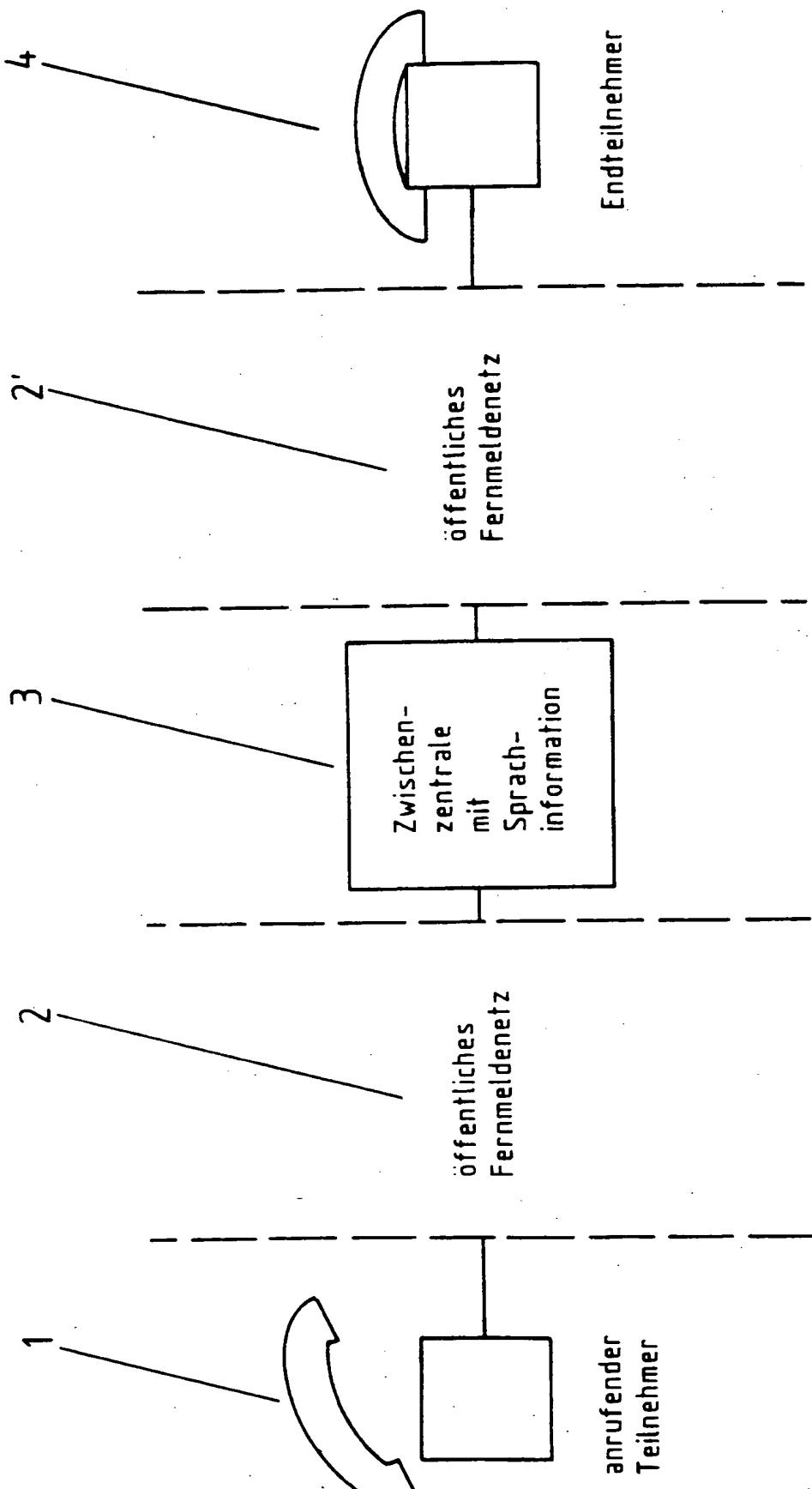


Fig. I

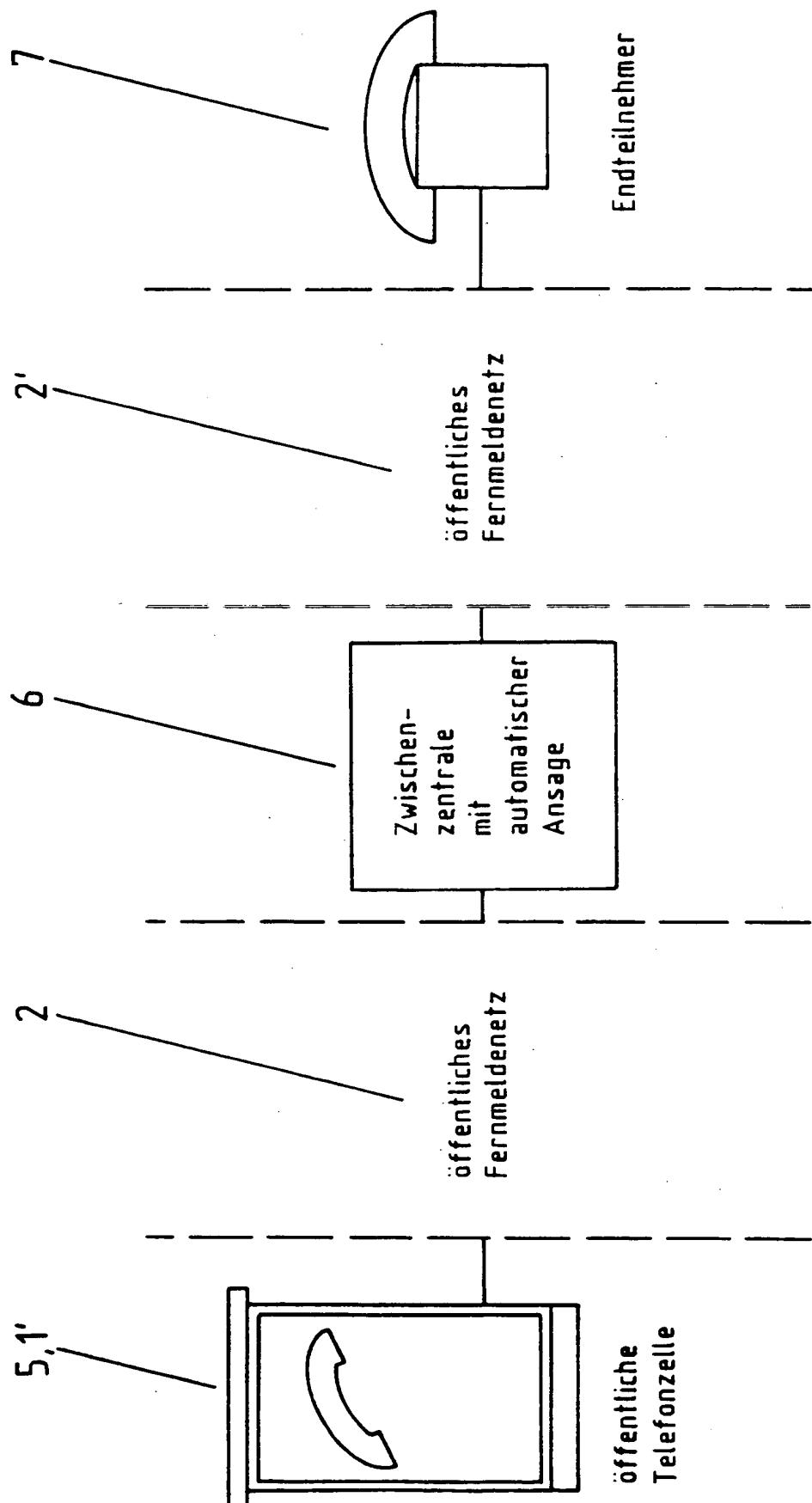


Fig.

**Telephone system for spoken information transmission - has intermediate local exchange, accessible by dialling access digit, which delivers spoken information, esp. advertising, and allows reconnection to public network on dialling access digit**

Patent Number: DE4141027

Publication date: 1993-06-17

Inventor(s): SCHMIDT CHRISTIAN (DE); SCHMIDT SIEGFRIED DIPL ING (DE)

Applicant(s): SCHMIDT CHRISTIAN (DE); SCHMIDT SIEGFRIED DIPL ING FH (DE)

Requested Patent:  DE4141027

Application Number: DE19914141027 19911212

Priority Number(s): DE19914141027 19911212

IPC Classification: H04M3/42

EC Classification: H04M3/487N6

Equivalents:

---

**Abstract**

---

The telephone system transmits speech between a caller and a receiver selected from a public telephone network. The caller (1) dials an access number from a public telephone box via the public telephone network (2) operating through a local exchange (3). The local exchange is operated by a telephone subscriber and delivers spoken information, and then after further dialling a code-number, reaches the required receiver again via the public network (2').

An automatic subscriber driven local exchange may be used for automatic announcements, esp. for advertising. After dialling a code number allows connection with desired end user.

ADVANTAGE - No charge or reduced charge for caller from public telephone box (5) while connected to spoken information local exchange.

---

Data supplied from the **esp@cenet** database - I2

*See translation.*

**THIS PAGE BLANK (USPTO)**



Home > Tools > Babel Fish Translation > Translation Results

## Babel Fish Translation

[Help](#)

### In English:

The invention concerns a telephone system for the linguistic information transmission in accordance with generic term of the requirement 1. Telephone systems of the kind initially specified are well-known due to the mechanisms and services made available by the FEDERAL POST OFFICE, TELEKOM and/or appropriate international telefongesellschaften. These mechanisms, in particular the special services e.g. automatic announcements or also PABX have the disadvantage that after conclusion of the announcement the connection must be broken off, before a renewed choice can take place. Thus a direct functional linkage of the announcement with a functional far choice without connecting interruption and new election is not possible. By the systems mentioned the selection of a desired final participant over one is not possible by entrance characteristic number determined intermediate center or similar mechanism for the acquisition of information and a following far choice in the public communications network. In addition, thus the commercial use is not feasible by offering a news service e.g. with the help of according to invention suggested an intermediate center (3, 6). Also PABX do not make possible far choice over the public telephone network to a further arbitrary final participant, but only the direct-inward dialing for the assistance call to a participant of the private house net. The task of the invention is it to make according to the generic term of the principal claim an intermediate center available (3, 6) with passable spoken information and following far choice.

[Global Services](#)  
[Calling Cards](#)  
[World Travel](#)  
[Language Schools](#)  
[Cellular Phones](#)  
[Learn Spanish](#)  
[Mexico Travel](#)

**Babel Fish Translation To Translate e-mails!**

**Seamless translation** for MSOffice - Word, Po Excel, Internet Explorer Outlook!

**Add translation to your drive traffic**

**Save 15% until April 30**  
 Discount code: "babelfish"



Search the web with this text

**Translate again** - Enter up to 150 words

Die Erfindung betrifft ein Fernsprechsystem für die sprachliche Informationsübermittlung gemäss Oberbegriff des Anspruches 1.

Fernsprechsysteme der eingangs genannten Art sind aufgrund der durch die DEUTSCHE

Use the [World Keyboard](#) to enter accented or Cyrillic characters.

German to English  

**Add Babel Fish Translation to your site.**

Tip: You can now follow links on translated web pages.



[Submit a Site](#) [About AltaVista](#) [Terms of Use](#) [Advertise with Us](#) [Help](#)

© 2003 AltaVista Company.

[Effective April 23, 2003, AltaVista's Privacy Policy will change to reflect a pending acquisition.](#)

gl72.nfss989ary

h b be f h

c b be f h

THIS PAGE BLANK (USPTO)



Home > Tools > Babel Fish Translation > Translation Results

## Babel Fish Translation

[Help](#)

### In English:

Here the calling participant (1.1 min) selects the intermediate center according to invention (3,6), which according to the function a final participant explains, by means of an entrance characteristic number on and keeps an individually spoken or a one noted and automatically shown information. By far choice of the calling participant (1.1 min) becomes the intermediate center according to invention (3, 6) developed connection again over the public communications network (2 min) through-posed to individual the wished final participant (4, 7). It is here insignificant whether the choice of the entrance characteristic number and the participant-individual code call number takes place directly one behind the other and via storage of the code call number after announcement and renewed free character an automatic far choice effected or whether the code call number takes place only after request via the rust-usual free character. Requirement 2 contains those in the following specified special application possibility of the patent: The participant calling from the public telephone box (5) (1 min) receives the connection to the intermediate center according to invention (6) by choice of an entrance characteristic number over the public communications network (2), of which he hears a Werbespot by means of automatic announcement. After completion of the Werbespots - indicated by the post office-usual free character - the far choice is released to the desired final participant (7). The commercial incentive for the use of the communications system according to invention is given through: a) the commercial use of the intermediate center according to invention (3, 6) by advertising announcements and following far choice, operated 3 by advertising agencies and similar mechanisms as well as b) according to the requirement, by exemption from charges and/or by decreased fees for the calling participant (1.1 min).

Search the web with this text:

### Translate again - Enter up to 150 words

Hierbei wählt der anrufende Teilnehmer (1,1 min) die erfindungsgemäße Zwischenzentrale (3,6), welche der Funktion nach einen Endteilnehmer darstellt, mittels einer Zugangskennzahl an und erhält eine einzeln gesprochene oder eine aufgezeichnete und

Use the [World Keyboard](#) to enter accented or Cyrillic characters.

German to English



[Translate](#)

### Add Babel Fish Translation to your site.

Tip: Compare the translation with the original by clicking the "View Original Language" link on a translated web page.



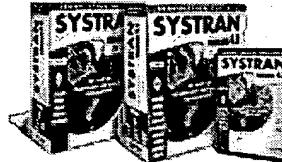
[Global Services](#)  
[Calling Cards](#)  
[World Travel](#)  
[Language Schools](#)  
[Cellular Phones](#)  
[Learn Spanish](#)  
[Mexico Travel](#)

[Babel Fish Translation To Translate e-mails!](#)

[Seamless translation](#) for MSOffice - Word, Po Excel, Internet Explorer Outlook!

[Add translation to your drive traffic](#)

[Save 15% until April 30](#)  
 Discount code: "babelfish"



**THIS PAGE BLANK (USPTO)**



[Home](#) > [Tools](#) > [Babel Fish Translation](#) > [Translation Results](#)

## Babel Fish Translation

### In English:

Reduction and/or the exemption from charges arises due to the assumption of the costs as a result of the operator of the intermediate center according to invention (3, 6). Appropriate ones telecommunication engineering circuits, e.g. service 130, are state of the art. The exemption from charges and/or fee reduction for the participant calling from a public telephone box (5) (1 min) is in principle through a) Return of the thrown in coins after completion of the discussion, b) not deduction or preferably decreased deduction of the telephone charge of the magnetic stripe of the calling card c) or by use of an entrance characteristic number stopped in the public telephone box, which makes a connection establishment possible without coins or calling card. This adjustment possibility exists e.g. with the remote choice public telephone box MuenzFw 21 and following models of the Federal Post Office.

[Help](#)

[Global Services](#)  
[Calling Cards](#)  
[World Travel](#)  
[Language Schools](#)  
[Cellular Phones](#)  
[Learn Spanish](#)  
[Mexico Travel](#)

[Babel Fish Translation To Translate e-mails!](#)

[Seamless translation for MSOffice - Word, Po Excel, Internet Explorer Outlook!](#)

[Add translation to your drive traffic](#)

[Save 15% until April 30](#)  
 Discount code: "babelfish"



[Search the web with this text](#)

### Translate again - Enter up to 150 words

Die Gebührenfreiheit bzw. -reduzierung ergibt sich aufgrund der Kostenübernahme durch den Betreiber der erfindungsgemäßen Zwischenzentrale (3, 6). Entsprechende fernmeldetechnische Schaltungen, z. B. Service 130, sind Stand der Technik.

Use the [World Keyboard](#) to enter accented or Cyrillic characters.

[German to English](#)

### Add Babel Fish Translation to your site.

Tip: Compare the translation with the original by clicking the "View Original Language" link on a translated web page.



[Submit a Site](#) [About AltaVista](#) [Terms of Use](#) [Advertise with Us](#) [Help](#)

© 2003 AltaVista Company.

[Effective April 23, 2003, AltaVista's Privacy Policy will change to reflect a pending acquisition.](#)

gl71.nfss989ary  
 gl71.nfss989ary

**THIS PAGE BLANK (USPTO)**